

1. Ziele

- mit den Schülern intensiv und fächerübergreifend am Thema „Papier“ arbeiten
- selbst Papier schöpfen und dabei erleben, wie es gemacht wird, wie es sich anfühlt, wie es riecht und aussieht
- das schöne Gefühl erleben, etwas im wahrsten Sinn des Wortes „selbstgeschöpftes“ in den Händen zu halten
- selbständig Wissen erweitern
- Zusammenhänge erfassen

2. Geeignete Klassenstufen

Ab Klasse 4 für alle Altersstufen und Schularten geeignet, Teile der Projektwoche können auch von jüngeren Schülern bearbeitet werden.

3. Vorbereitung in der Schule

Es ist keine spezielle Vorbereitung notwendig. Alle Schüler haben Erfahrungen mit Papier als Werkstoff und als Gebrauchsgegenstand.

Wichtig ist, dass die Schüler darauf eingestellt sind, im Schullandheim auch zu arbeiten und nicht nur Freizeit zu erleben.

Hilfreich ist es, wenn die Lehrer in den Fächern

- Heimat- und Sachkunde
- Religion
- Werken
- Geschichte
- Kunsterziehung

über die geplante Projektwoche und/oder ihre Ergebnisse informiert werden, so dass sie Verbindungen herstellen und evtl. spezielle Aufträge geben können.

4. Projektbeschreibung:

Wir betrachten das alltägliche und doch so faszinierende Material unter verschiedenen Gesichtspunkten:

- historischen – technologischen – naturwissenschaftlichen – künstlerischen

Beim entdeckenden Lernen helfen unsere Stereomikroskope (Stereolupen), die nach der Einführung auch in der Freizeit genutzt werden können.

Die Woche bildet eine inhaltliche Einheit. Jede Veranstaltung dauert 2 bis 3 Stunden.

Die Veranstaltungen stehen im Zusammenhang und bauen z.T. aufeinander auf.

Wir empfehlen, die in der Woche entstehenden Aufzeichnungen und Arbeitsblätter durch jeden Schüler in einer Mappe sammeln zu lassen. Sie können diese Mappe bei uns im Haus basteln (vgl. Methodenlernen „Arbeitsmappe“), oder jeder Schüler bringt einfach einen leeren Hefter mit.

Die Lehrer sollten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit ihren Schülern Neues zu entdecken, die Freizeit zu verbringen, ungezwungen mit ihnen zu spielen, zu singen, zu reden, zu wandern.....sie zu beobachten und besser kennen zu lernen. Teamspiele stehen zur Verfügung (vgl. auch Methodenlernen „Team- Time“)

Am Anreise- Vormittag erkunden die Kinder in einer „Hausrallye“ das Haus, werden eingewiesen und quartieren sich ein, am Nachmittag beginnt die Arbeit am Projekt. Hilfe bei der Auswahl der Bausteine bietet die Tabelle auf Seite 2.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, auch in der Freizeit am Thema zu arbeiten bzw. einzelne Aufgaben in frei gewählten Zeiten zu erledigen.

Baustein (Veranstaltung)	Inhalte	Kompetenz- Entwicklung
<u>1. Papierkunde</u> <i>(empfohlen, wenn Papier von allen Seiten betrachtet werden soll, wenn Kompetenzen beobachtet und entwickelt werden sollen)</i>	1. Was wäre, wenn es plötzlich kein Papier mehr gäbe? (Bedeutung des Papiers im Alltag) 2. Geschichte der Beschreibstoffe (Höhlenmalerei, Tontafeln, Papyrus, Pergament) 3. Eigenschaften (Eigenschaften verschiedener Papierproben untersuchen und erklären, Zusammenhang v. Bau u. Eigenschaften, herausfinden, womit man gut aufs selbstgeschöpfte Papier schreiben kann)	Diskussion, Gesprächsregeln, Arbeit in Stamm- und Expertengruppen, präsentieren, frei sprechen, Informationen im Text finden und markieren (ODER genau zuhören) Informationen ordnen, eigenen Beitrag leisten, voneinander lernen, fragen, reagieren, diskutieren Neugier, Freude am Entdecken, mikroskopieren, beobachten, vergleichen, begründen, zusammenfassen, Zusammenhänge erkennen
<u>2. Papierherstellung</u> <u>(Pflicht)</u>	1. Vergleich der Papierherstellung früher und heute (Venn- Diagramm) 2. Papier schöpfen (für jeden mindestens 1 Blatt)	Informationen finden und ordnen Selbstkontrolle Rücksichtnahme ausschneiden und aufkleben probieren, beraten, planen, nach Ablaufplan arbeiten Arbeit in 2er Gruppen
<u>3. Alte deutsche Schreibschrift</u> <i>(empfohlen in Verbindung mit „Schule früher“ oder zur Bewertung und Entwicklung von Ausdauer und Geduld)</i>	1. Buchstaben kennenlernen, vorschreiben, nachschreiben, erste Wörter schreiben und lesen 2. selbstständig eigenen Namen schreiben 3. „Hausaufgabe“- Informationen in der alten Schrift im SLH lesen	genau hinschauen, beobachten und nachmachen probieren eigenen Weg finden Ratschläge annehmen Geduld, Ausdauer
<u>4. Urkunde</u> <i>(wahlweise mit Erinnerungsfoto)</i> Andere Möglichkeiten: Gestaltung einer Glückwunschkarte...	1. Blatt bügeln 2. Linien ziehen (nach vorgegebenen Maßen) 3. Vorschreiben mit Bleistift 4. Nachschreiben mit Fineliner	exaktes Arbeiten mit Lineal und Bleistift, Konzentration, Geduld, Genauigkeit, ästhetisches Empfinden, eigene Leistung einschätzen Stolz auf eigene Arbeit und die der anderen
<u>5. Schöpferisch schöpfen</u> (Zusatz) <i>(wenn es um viel praktische Arbeit und Kreativität geht)</i>	1. Arbeitsschritte aus Baustein 2 anwenden 2. Schrittfolge kreativ abwandeln 3. Ergebnis: mit Farben oder Naturmaterial gestaltete Blätter zum Einrahmen, Karten basteln usw.	Arbeit nach Ablaufplan Kreativität und Fantasie Rücksichtnahme
<u>6. Der Würfel</u> (Zusatz) <i>(beobachten und entwickeln des Problemlöseverhaltens)</i>	Schüler erhalten zur Anschauung /Analyse einen Würfel aus Papier. Wenn sie ihn nachbauen wollen, müssen sie selbst herausfinden, was man braucht und welche Schritte nötig sind.	Selbstmotivation, klug fragen- analysieren- probieren räumliche Vorstellung Geduld gegenseitig helfen zuschauen, nachmachen
<u>7. Bildersuchwanderung</u> (Pflicht)	Selbständiges Erkunden des Ortes Seelingstädt (Gruppen, Begleitung durch Lehrer/ Betreuer) Auswertungsgespräch im gemeinsamen Diavortrag	situationsgerecht verhalten, Erkundungsaufträge verstehen, genau hinschauen, beraten, mit eigenen Erfahrungen vergleichen
<u>8. Wanderung nach Blankenhain</u> (Pflicht)	5 km Wanderung durch Wald und Feld nach Wanderkarte mit Beschreibung, u.a. Besichtigung alte Mühle, Müllerhaus, Dorfbäckerei, alte Schulstube, Erkundungsaufträge möglich	Orientierung im unbekanntem Gelände Schönheit wahrnehmen Verhalten in der Öffentlichkeit Wir wollen gemeinsam gut ankommen!